

Die kleine Katze Tatze

ab 3 Jahren

Von einer Katze, die auszieht eine Freundin zu finden

Es war einmal eine kleine Katze. Sie war noch recht klein, doch schon so groß, dass ihr das Körbchen zu eng und zu einsam wurde...

An einem schönen Augusttag beschließt sie in die Welt zu ziehen.

Sie sucht eine Freundin mit der sie spielen kann, wenn ihr langweilig ist, die mit ihr jagt, wenn sie das Jagdfieber packt, die zum Einschlafen mit ihr kuschelt und ihr was zu Essen gibt, wenn sie hungrig ist.

Im Wald trifft sie eine Eule, die mit ihr auf Mäusejagd geht, doch schmusen albern findet.

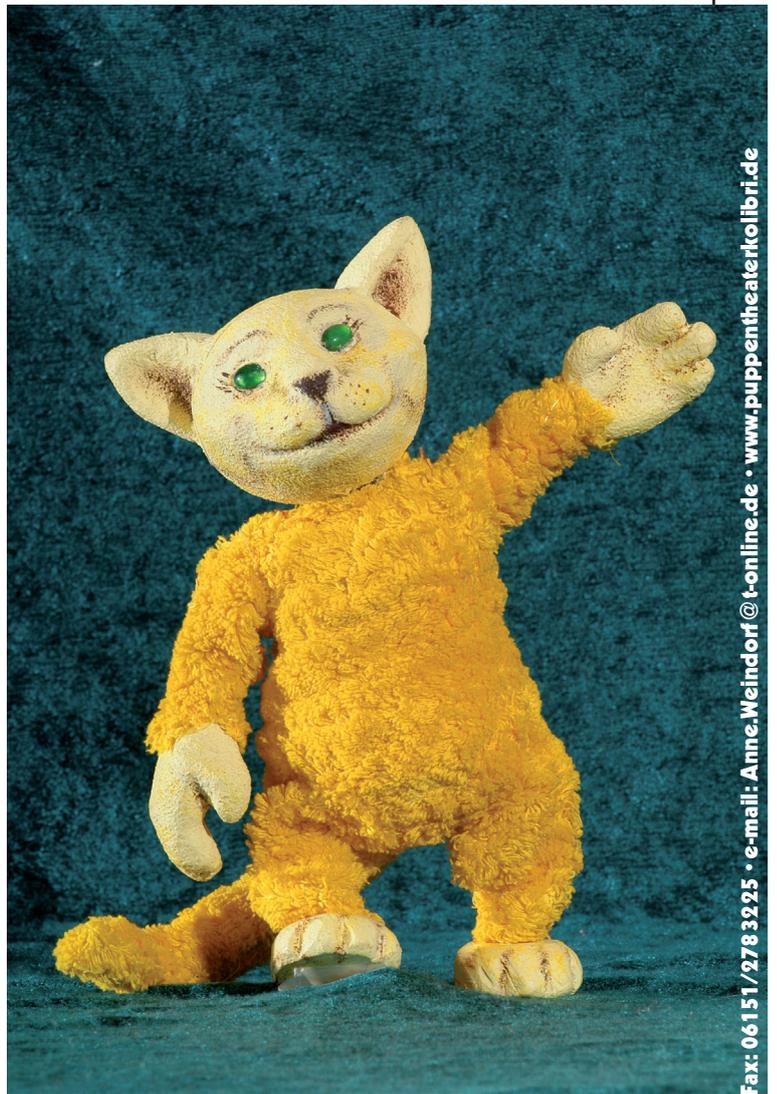
Das Wildschwein ist eine wunderbare Köchin und bewirte ihren überraschenden Gast, aber zum Spielen ist es zu beschäftigt. Das Murmeltier hat ein kuschelweiches Fell und eine urgemütliche Erdhöhle. Wenn es nur nicht dauernd schlafen würde...

Der Affe tobt von Baum zu Baum und schaukelt mit ihr in den Ästen.

Doch keiner erfüllt alle ihre Wünsche...

Erst als die kleine Katze im Hausboot des Krokodils in eine gefährliche Situation gerät, erlebt sie, dass alle zusammen ihre Freunde sind.

Auf witzige und spannende Weise mit Musik und vielen Liedern, thematisiert diese Inszenierung die ersten Erfahrungen mit engeren Freundschaften zu Gleichaltrigen. In dem Stück können die Kinder sich wiederfinden, bei ihrer vielleicht nicht immer erfolgreichen Suche nach Gemeinsamkeiten mit anderen. Es soll Mut machen auf ihrem Weg zu mehr Selbständigkeit.



Gespielt wird in offener Spielweise mit Textfiguren.

Die Bühne ist gestaltet als riesiger Baum mit bespielbaren Ästen.

Spieldauer: ca. 40 Min
Aufbauzeit: 90 Min.
Mindestmaße der Spielfläche: Breite 3,50 m Tiefe 3,00 m
Figuren und Spiel: Anne Weindorf
Regie: Kristiane Balsevicius
Bühne: Marianne Schoppa und Anne Weindorf
Musik: Lutz Wolf
Liedtexte: Jana Gehrke
Fotos: Andreas Schmitz
Grafische Gestaltung: Katrin Putz

Produziert nach Ingrid Uebe
Missi macht sich auf die Socken
Arena Verlag Würzburg

Das Projekt wurde vom Kulturrat der Stadt Kassel und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Die kleine Katze Tatze

Aufführungsbedingungen

Um Ihnen als Veranstalter und mir als Puppenbühne die Vorbereitungen zu erleichtern und einen stressfreien Aufbau zu ermöglichen, möchte ich Ihnen in diesem Merkblatt meine Wünsche zu Veranstaltungsraum, Aufbau der Bühne und Ablauf der Veranstaltung darlegen.

Der Veranstaltungsraum steht dem Puppentheater mindestens **90 Minuten vor Vorstellungsbeginn** zum Aufbau zur Verfügung.

Beträgt die Entfernung vom Auto zur Bühne mehr als 20 m oder ist die Bühne nur über Treppen erreichbar, wird eine Tragehilfe benötigt. Der Veranstalter sorgt für eine **Hilfe beim Tragen des Bühnengepäckes**.

Die Maße der **Spielfläche betragen 3,50 m x 3,00 m**. Auf dieser Fläche baue ich Bühne und Scheinwerfer auf.

Die **Zuschauer** können von der Wand hinter der Bühne aus gerechnet ab ca. **4,00 m** sitzen.

Ist eine ausreichende **Bühne oder Podeste** mit einer Höhe zwischen 30 cm und 80 cm vorhanden, kann das Puppentheater nach Rücksprache auf der Bühne spielen und der Saal kann normal bestuhlt werden.

Gibt es **keine Bühne oder Podeste**, sitzen die Zuschauer auf dem Boden (Matten, Decken etc.) oder in ansteigenden Reihen, z.B. vorne Matten, dann Stühle (höchstens 3 Reihen), hinten Tische.

Die Zuschauerhöchstzahl beträgt 120.

Das Puppentheater benötigt einen normal abgesicherten **Stromanschluss** in höchstens 10 m Entfernung von der Bühne.

Der Saal sollte **möglichst verdunkelbar** sein.

Hinter der Bühne dürfen sich auf keinen Fall nicht verdunkelbare Fenster befinden.

Auf Wunsch bringe ich **Verdunkelungsplanen** mit.

Der Veranstalter sorgt für Bestuhlung und Verdunkelung.

Besondere Räume erfordern besondere Bedingungen. Sprechen Sie mit mir, wenn Ihre Räume nicht meinen Vorstellungen entsprechen. Gemeinsam finden wir bestimmt eine Lösung.

Ich freue mich auf die Aufführung bei Ihnen und hoffe, dass sie für alle zu einem wunderschönen Erlebnis wird.

Ihr Puppentheater Kolibri

